

ZU GUTER LETZT



Bild: HVG

Grünes Sofa-Design

Vom 29. August bis 6. September wurde die Duisburger Innenstadt am König-Heinrich-Platz und an der Königstraße zum wohl größten Freiluft-Wohnzimmer in Deutschland. „Stadt ! Statt Stube. – Duisburger Tapetenwechsel“ hieß das Projekt im Rahmen der Initiative „Ab in die Mitte ! Die City-Offensive NRW“, das mit 50 Sofas entlang der Haupteinkaufsmeile für mehr Aufenthaltsqualität in der City werben will. Bis Ende des Jahres sollen die Sitzmöbel Tausende von Besuchern zu einer kleinen Rast einladen. Mitten drin

als Kooperationspartner und Sofabaumeister: die Grünflächenmanager der Haus Vogelsang GmbH (HVG) aus Datteln mit ihrer originellen, grünen Sofa-„Züchtung“.

Ein von der HVG gefertigter Zweisitzer-Rohling aus Holz und Maschendraht wurde dazu vor Ort mit rund 2.000 kleinsten Ballenpflanzen bepflanzt. Sie wurden so in die Maschen des Drahtes versenkt, dass sie binnen kürzester Zeit ineinander verwachsen und für die erforderliche dauerhafte Stabilität des Sofas sorgen. Das Sofa enthält in seinem Korpus ein Bodenblähtongemisch. Es kann über einen längeren Zeitraum hinweg genügend Feuchtigkeit speichern, denn die darüber befindliche Sitzfläche besteht aus feinstem Naturrasen, der nicht nur regelmäßig beschnitten und gemäht, sondern auch „ernährt“ sein will.

Erste Erfahrungen mit grünen Sitzmöbeln hatte die HVG bereits zuvor in Berlin gesammelt: Für die Garden-Lounge auf dem Kunst-Campus an der Heidestraße hatten die HVG-Landschaftsarchitekten im Auftrag der Vivico Real Estate bereits 13 sogenannte Rasensitz-Zylinder aus Mutterboden und Rollrasen gefertigt, die von den Besuchern der umliegenden Museen und Ausstellungen gerne als bequeme Ruhezonen genutzt wurden.